

# René Weiler (Ex Chef-Trainer)

**Beitrag von „emilou“ vom 29. Oktober 2015, 07:12**

Man sollte bei all dem nicht vergessen, daß z.B. Sepsi auch nicht immer zur Verfügung stand. Zu spät geholt, dann verletzt. Für mich wär es durchaus eine Überlegung, daß man in der Defensive auch erfahrene Leute braucht neben den jungen Nachwuchsspielern. Denn wenn die einbrechen in einem Spiel, weil ihnen die Erfahrung an ihrer Seite fehlt, dann sind sie schneller verbrannt als man bis drei zählen kann.

Abgesehen davon denke ich auch, daß man auch älteren Spielern eine chance geben soll, sich zu stabilisieren. Bei Petrak wird beispielsweise argumentiert, er spiele doch in der U-Nationalmannschaft so toll. Und deshalb solle ihn Weiler endlich berücksichtigen. Bei Hovland war das ja auch der Fall (wenn ich es richtig in erinerung habe).

Aus diesem Grund find ich es auch sinnvoll, einen jungen Spieler nicht zu schnell ins kalte Wasser zu werfen, sondern ihm Zeit zu geben bis die Spieler um ihn herum soweit sind, daß sie ihn unterstützen können und ihn nicht durch eigene Unsicherheiten wegen des Spielsystems zusätzlich unter Druck setzen.

Bei Leibold war das beispielsweise suboptimal, daß er als LA ran mußte und dann gleich in solch einem Spiel. Zum Glück hat er danach auf der anderen Position danach Erfolgserlebnisse gehabt.

Und bei Erras war es sicher auch nicht verkehrt, daß er die Sicherheit und nötige Fitness erst einmal in der Jugendmannschaft entwickeln konnte.

Klar kann man hinterher immer schreiben, weshalb denn nicht schon früher. Aber z.B. 2 Spitzen gab es auch früher schon mal unter Weiler. Nur da hat Missy meiner Meinung nach Recht. Man braucht dazu auch immer den passenden Gegner.

Und auch mit dem anderen System sah es ja im heimspiel davor gar nicht so schlecht aus. Ich glaub mich zu erinnern, daß da auch von bester Leistung in der Saison geschrieben wurde. Das Manko waren da die fehlenden weiteren Tore (zu denen es aber Gelegenheiten genug gab) und ein Schiedsrichter.

Lange Rede kurzer Sinn: wenn es so einfach wäre und es nicht auch darum ginge, daß die Mannschaft insgesamt zusammenpasst, dann wäre sagats Argumentation sicher richtig. Aber ich nehm an, selbst am dienstag wurde einiges, was er immer schon gefordert hat, anders gemacht und es hat trotzdem funktioniert.